

Trotz Insolvenz – Der Spielbetrieb bei der HSG Mülheim-Kärlich/Bassenheim GbR geht weiter

Geschrieben von: Norman Häring
Montag, den 16. Februar 2009 um 13:21 Uhr -

Durch Beschluss des Amtsgerichts Mayen vom 09.02.2009 wurde das Insolvenzverfahren über das Vermögen der Handballspielgemeinschaft HSG Mülheim-Kärlich/Bassenheim GbR angeordnet und Herr Rechtsanwalt Norman Häring aus der Kanzlei HESS Rechtsanwälte in Mainz zum vorläufigen Insolvenzverwalter bestellt.

Trotz des Insolvenzantrages geht der Spielbetrieb bei der HSG Mülheim-Kärlich/Bassenheim GbR ohne Einschränkungen weiter.

Insbesondere konnte durch die bisherigen Maßnahmen des vorläufigen Insolvenzverwalters der Spielbetrieb der 1. Mannschaft in der Regionalliga Südwest bis zum Ende der Saison 2008/2009 sichergestellt werden.

Auch für die Zukunft ist Herr Rechtsanwalt Häring trotz der schwierigen juristischen Verhältnisse der HSG Mülheim-Kärlich/Bassenheim GbR optimistisch, dass auch in der nächsten Saison konkurrenzfähiger und attraktiver Handball in Mülheim-Kärlich gespielt wird. Bereits jetzt arbeiten der vorläufige Verwalter und sein Team an einer längerfristigen Sanierungslösung für einen Erhalt des Handballsports in Mülheim-Kärlich.

Die sportliche Heimat der mehr als 3000 Mitgliedern und vor allem der rund 1500 Jugendlichen soll auch in Zukunft erhalten bleiben.

Die bisherigen Ermittlungen haben ergeben, dass die Insolvenz auf Fehlern der ehemaligen Führung beruht und nach bisheriger Einschätzung die jetzt handelnden Personen keine Verantwortung für die früheren Ereignisse tragen.

Kontakt:

HESS Rechtsanwälte
W.-Th.-Römheld-Str. 14
55130 Mainz
Tel.: 06131/28 50 0
Fax: 06131/28 50 28
e-mail: mainz@hess-rechtsanwaelte.de